

Rічна контрольна робота.

I. Leseverstehen Spielanleitung

Dieses Brettspiel ist weltbekannt und wird von Menschen auf der ganzen Welt gespielt. Es geht vor allem um gute Planung und richtige Entscheidungen. Jeder Spieler bekommt vom Spielleiter Spielgeld als Startkapital und eine Spielfigur. Außerdem gehören zum Spiel ein Brett, ein Würfel und verschiedene Karten. Mit dem Spielgeld wird investiert. Man kauft möglichst viele Straßen. Wenn ein Spieler auf einer Straße landet, muss er dem Straßenbesitzer Miete bezahlen. Ziel des Spiels ist es, das Geld der anderen Spieler zu bekommen. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Spieler bis auf einen ihr Geld verloren haben. Der Gewinner hat also das größte Vermögen.

1. Das in der Anleitung beschriebene Spiel ist ein...
A Strategiespiel B Ratespiel C Wissensspiel
2. Ziel dieses Spiels ist es, ...
*A etwas zu lernen B als erster am Ziel anzukommen
C den anderen Spielern das Geld abzunehmen.*
3. Die Spielmaterialien bestehen aus...
*A Spielgeld, Karten, Würfel, Brett und Figuren
B Karten, Stadtplan, Würfel und Brett
C Würfel, Stadtplan, Karten, Brett und Figuren*
4. Das Spiel endet, wenn...
*A alle Spieler im Ziel sind B alle Ereigniskarten verbraucht sind
C alle bis auf einen Spieler kein Geld mehr haben.*

1	2	3	4

II. Lexikalische Aufgabe

A. Das Mannschaftsspiel, B. in der Welt, C. gern, D. Sportart, E. Fußball, F. im Winter, G. entwickelt, H. im Stadion

Ich spiele Fußball sehr 1. Wenn das Wetter gut ist, treiben wir den Ball 2 oder dem Sportplatz. Und 3 spielen wir in der Sporthalle. Fußball ist zu uns aus England gekommen. Der Fußball ist 4 am meisten verbreitete Sportart. Millionen Menschen spielen 5, und noch mehr sehen sich die weltweiten Meisterschaften. Viele haben ihre eigenen Lieblingsmannschaften. Diese 6 entwickelt die Geschwindigkeit, die Genauigkeit der Reaktion. Der Fußball ist 7, das die Einigkeit 8.

1	2	3	4	5	6	7	8

III. Sabinas Sprachlernbiografie

Natürlich kann ich mich nicht mehr daran erinnern, wann ich die ersten Wörter gesagt habe, aber 1 Eltern haben mir gesagt, dass mein erstes Wort „Mama“ war. Mit drei 2 konnte ich in Sätzen sprechen. Aber so richtig begann Sprache für mich etwas zu bedeuten, als ich mit sieben Jahren am Ende der ersten Klasse der Grundschule gut lesen konnte. Mit neun Jahren 3 ich das erste Mal ins fremdsprachige Ausland, nach Frankreich, und fand es ungeheuer spannend, mich in einem Land mit anderer Sprache und Kultur zu bewegen. Als ich elf war, 4 ich begonnen, in der 5 Englisch zu lernen. Im Alter von dreizehn Jahren kam Französisch als zweite Sprache dazu. Während der Schulzeit 6 ich oft nach Großbritannien oder Frankreich und Belgien gefahren, um meine Fremdsprachenkenntnisse im Land anzuwenden. Manchmal war das aber ein kleiner Schock, 7 die Sprache nicht immer so gesprochen wurde, wie 8 es in der Schule gelernt haben.

	A	B	C	D
1	mein	meine	seine	ihre
2	Monaten	Jahr	Jahren	Freunden
3	ging	komme	fuhr	fahren
4	werde	wurde	bin	habe
5	Schule	Kindergarten	Universität	Hause
6	habe	bin	werde	sind
7	weil	dass	ob	wenn
8	ich	er	sie	wir

IV. Verbindet die Satzteile !

- | | |
|--|---|
| 1. Die Mutter sagt immer, | A. als er seinen Freund in Bonn besuchte. |
| 2. Bringe mir das Buch, | B. weil ich Training habe. |
| 3. Er machte viele Fotos, | C. das auf dem Tisch liegt. |
| 4. Ich kann heute nicht spazieren gehen, | D. dass sie zu Hause viel Arbeit hat. |

1.	2.	3.	4.

V. Schreiben Sie dem Freund eine E-Mail und erzählen Sie über die gesunde Ernährung.

- Was ist Ihrer Meinung nach gesundes Essen?
- Gehört Vegetarismus Ihrer Meinung nach zum gesunden Essen?
- Welche Argumente für oder gegen Vegetarismus können Sie nennen?